

Im Schatten von Galileo Galilei

Neues Werk über fränkischen Astronomen Simon Marius

Er hat fast zeitgleich wie Galileo Galilei die Jupitermonde entdeckt: Über den Ansbacher Hofastronomen Simon Marius (1573–1624) erscheint demnächst ein neuer Sammelband.

NÜRNBERG – Der Bürgersohn aus Gunzenhausen gehörte zu den Großen seiner Epoche und geriet doch ins Hintertreffen: Simon Marius stand lange im Schatten seines berühmten Zeitgenossen Galileo Galilei. Dieser bezichtigte ihn sogar des Plagiats.

Der Hofastronom der Ansbacher Markgrafen hatte wie Galilei kurz nach der Erfindung des Teleskops 1610 fast zeitgleich die Jupitermonde entdeckt. Dies war von zentraler Bedeutung für die Entwicklung des heutigen Weltbilds.

Galilei aber hatte bei der Veröffentlichung die Nase vorne. Es dauerte vier Jahre, bis Marius sein Hauptwerk „Mundus Iovialis“ (Die Welt des Jupiters) publizierte. Das brachte ihm Hohn und Spott ein. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde nachgewiesen, dass der fränkische Astronom seine Beobachtungen unabhängig von Galilei gemacht hatte – Marius war rehabilitiert.

Für ihr Buch „Simon Marius und seine Forschung“ haben die Astronomie-Historiker Hans Gaab und Pierre Leich 16 Beiträge verschiedener Wissenschaftler zusammengetragen. Die Aufsätze geben den aktuellen Forschungsstand wieder und stellen Marius zudem als Kalendermacher vor.

Die Publikation schließt das Simon Marius-Jubiläum 2014 ab. Höhepunkte waren die Einrichtung des Web-Portals www.simon-marius.net und die Benennung eines Asteroiden nach Marius durch die Internationale Astronomische Union.

In seiner Geburtsstadt Gunzenhausen trägt heute ein Gymnasium den Namen des markgräflichen Hofastronomen. In Ansbach erinnern eine Tafel am Schlossturm und nebenan ein modernes Denkmal an den Entdecker der Jupitermonde. *hma*

❶ Am morgigen Donnerstag (13. Oktober, 18.30 Uhr) wird der Sammelband im Thalia-Buchhaus Campe in Nürnberg (Karolinenstraße 53) präsentiert. Akademische Verlagsanstalt Leipzig, 481 Seiten. Preis: 34 Euro. ISBN: 978-3-944913-49-0.